

NOMOSPRAXIS

Fasselt | Schellhorn [Hrsg.]

**Handbuch  
Sozialrechtsberatung**

**HSRB**

6. Auflage



**Nomos**



NOMOSPRAXIS

Ursula Fasselt | Helmut Schellhorn [Hrsg.]

# Handbuch Sozialrechtsberatung

HSRB

6. Auflage

**Prof. Dr. Frank Ehmann**, Rechtsanwalt, Frankfurt University of Applied Sciences | **Prof. Dr. Ursula Fasselt**, Frankfurt University of Applied Sciences | **Prof. Dr. Dorothee Frings** i.R., Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach | **Prof. Dr. Lasse Gundelach**, Katholische Hochschule Mainz | **Prof. Dr. Carsten Homann**, Hochschule RheinMain, Wiesbaden | **Prof. Dr. Rainer Kessler**, Brechen | **Prof. Dr. Gerhard Nothacker**, Fachhochschule Potsdam | **Dr. Simon Paulenz**, Richter am Sozialgericht, Berlin | **Prof. Dr. Jürgen Sauer**, Hochschule RheinMain, Wiesbaden | **Prof. Dr. Helmut Schellhorn**, Frankfurt University of Applied Sciences | **Dr. Daniela Schweigler**, Rechtsanwältin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz | **Prof. Dr. Clarita Schwengers**, Hochschule Esslingen | **Prof. Dr. Jürgen Winkler**, Katholische Hochschule Freiburg

In Kooperation mit dem Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge



Nomos



**Zitiervorschlag:** Fasselt/Schellhorn HSRB/*Bearbeiter*

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-5738-1

6. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

## Vorwort zur 6. Auflage

Die 6. Auflage des HSRB bringt das Handbuch auf den neuesten Gesetzes- und Rechtsstand. Eingearbeitet sind über 50 Gesetzesreformen, die teilweise zu erheblichen Änderungen im Leistungsbereich führen. Berücksichtigt sind ua die am 1.1.2020 in Kraft getretene dritte Stufe des Bundesteilhabegesetz vom 23.11.2016 (BGBl. I 3234), das RV-Leistungsverbesserungs- und -Stabilisierungsgesetz v. 28.11.2018 (BGBl. I 2016), das Starke-Familien-Gesetz v. 29.4.2019 (BGBl. I 530), das Dritte Gesetz zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes v. 13.8.2019 (BGBl. I 1290), das Gesetz zur Änderung des Neunten und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und anderer Rechtsvorschriften v. 30.11.2019 (BGBl. I 1948), das Angehörigen-Entlastungsgesetz v. 10.12.2019 (BGBl. I 2135) sowie das MDK-Reformgesetz v. 14.12.2019 (BGBl. I 2789).

Die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erlassenen, für den Bereich des Sozialrechts relevanten Regelungen sind in die einzelnen Kapitel eingearbeitet. Ein Überblick der „pandemiebedingten“ Änderungen findet sich am Ende der Einleitung.

Das Kapitel „Armut“ in Teil II des Handbuchs wurde um die Lebens- und Problemlage „Verschuldung“ erweitert.

Mit dieser Auflage verabschiedet sich Herr *Prof. Dr. Gerhard Nothacker* auf eigenen Wunsch aus dem Kreis der Bearbeiter. Ihm gilt unser besonderer Dank für die geleistete Mitarbeit. Wir freuen uns, dass wir mit Frau *Dr. Daniela Schweigler*, Herrn *Prof. Dr. Lasse Gundelach*, Herrn *Prof. Dr. Carsten Homann* und Herrn *Dr. Simon Paulenz* neue, kompetente Autoren aus Praxis und Wissenschaft gewinnen konnten.

Auch mit der 6. Auflage möchten Herausgeber und Autoren des Handbuchs den in der Sozialberatung tätigen Personen ein aktuelles, gut verständliches Werkzeug an die Hand geben, das in komplexen Lebenslagen und bei existenziellen Lebensfragen Hilfestellung bietet. Für Kritik und Anregungen sind wir dankbar.

Der Neuauflage beigelegt ist das Plakat „Sozialleistungen im Überblick“, das alle Sozialleistungen anschaulich zusammenfasst.

Frankfurt am Main, im Dezember 2020

*Prof. Dr. Ursula Fasselt*  
*Prof. Dr. Helmut Schellhorn*

## Vorwort zur 1. Auflage

Mit dem Handbuch der Sozialrechtsberatung – HSRB wird Praktikerinnen und Praktikern der sozialen Arbeit ein Werk zur Verfügung gestellt, das in Zeiten der so apostrophierten großen Sozialrechtsreformen (Hartz IV) eine professionelle Beratung der Betroffenen ermöglicht.

Das HRSB verfolgt drei Zielsetzungen: Das Buch soll zunächst einen knappen systematischen Überblick über die verschiedenen Leistungsbereiche des Sozialrechts liefern. Danach sollen die »Lebenslagen und Problemlagen«, die in der Praxis der Sozialrechtsberatung typischerweise vorkommen, erläutert werden. Hinweise zur rechtlichen Situation der Beratungspersonen sollen die Ausführungen abrunden.

Leserinnen und Leser mögen sich ein Urteil darüber bilden, wie diese Ziele im Handbuch umgesetzt wurden. Nicht immer war es möglich, Wiederholungen gänzlich zu vermeiden bzw. die vorgegebenen Gewichtungen konzeptionell umzusetzen (so galt es, die im Augenblick wohl wichtigsten Gesetzeswerke SGB II und XII in Teil I des Handbuchs sehr viel breiter als geplant darzustellen); es versteht sich von selbst, dass das HRSB nicht alle Lebenslagen antizipieren und jeden Einzelfall aufnehmen konnte. Mit einem umfangreichen und detaillierten Stichwortverzeichnis und dem beiliegenden Plakat zu den Leistungsansprüchen im Sozialrecht erhält der Leser aber auch weitere wertvolle Arbeitsmittel an die Hand. Auf ein gesondertes Abkürzungsverzeichnis wurde verzichtet, verwiesen sei auf *Kirchner/Butz*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 5. Auflage, Berlin 2003.

So steht dem Nutzer ein – wie wir glauben – neuartiges und informatives Handbuch zur Verfügung; wie immer bei Neukonzeptionen trifft die Urheber das Risiko des neuen Weges, so dass wir für Anregungen wie Kritik dankbar sind (nomos@nomos.de).

Autoren und Verlag

## Inhalt

Vorwort zur 6. Auflage .....	5
Vorwort zur 1. Auflage .....	6
Bearbeiterverzeichnis .....	31

### Teil I Sozialleistungsrecht

#### Einleitung

I. Begriff des Sozialrechts .....	33
II. Gesetzliche Grundlagen .....	33
III. Gliederung des Sozialrechts .....	34
IV. Die Bücher des SGB .....	34
V. Rechtsquellen des Sozialrechts .....	35
VI. Sozialleistungsbereiche im Überblick .....	36
1. Sozialversicherung .....	36
a) Allgemeines .....	36
b) Gesetzliche Krankenversicherung .....	37
c) Soziale Pflegeversicherung .....	37
d) Gesetzliche Rentenversicherung .....	38
e) Gesetzliche Unfallversicherung .....	38
2. Arbeitsförderung .....	39
3. Soziale Entschädigung .....	39
4. Soziale Förderung .....	40
a) Allgemeines .....	40
b) Ausbildungsförderung .....	40
c) Kindergeld .....	40
d) Elterngeld .....	40
e) Unterhaltsvorschuss .....	41
f) Wohngeld .....	41
g) Kinder- und Jugendhilfe .....	41
5. Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	42
6. Sozialhilfe .....	42
7. Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen .....	42
VII. Rechtswege .....	43
VIII. Anhang: Corona-Pandemie und Sozialrecht .....	43

#### § 1 Ausbildungsförderung

I. Allgemeines .....	46
II. Die einzelnen Leistungsansprüche .....	46
1. Ausbildungsförderung nach dem BAföG .....	46
a) Allgemeines .....	46
b) Leistungen .....	47
2. Berufsausbildungsbeihilfe .....	48
a) Allgemeines .....	48
b) Leistungen .....	48
III. Zuständigkeit .....	48
1. Ausbildungsförderung nach dem BAföG .....	48

Inhalt

---

2. BAB .....	48
<b>§ 2 Arbeitsförderung</b>	
I. Übersicht .....	49
1. Allgemeines .....	49
2. Versicherter Personenkreis .....	49
a) Versicherungspflichtige kraft Gesetzes .....	49
b) Versicherungspflichtverhältnis aufgrund Antrags .....	50
3. Finanzierung der Arbeitsförderung .....	51
II. Die einzelnen Leistungen .....	51
1. Allgemeines .....	51
2. Leistungen der aktiven Arbeitsförderung .....	52
a) Berufsberatung und Vermittlung .....	52
b) Aktivierung und berufliche Eingliederung .....	52
c) Berufswahl und Berufsausbildung .....	53
d) Förderung der beruflichen Weiterbildung .....	54
e) Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit .....	54
f) Leistungen zum Verbleib in einer Beschäftigung .....	54
g) Transferleistungen .....	54
h) Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben .....	55
3. Entgeltersatzleistungen .....	55
a) Arbeitslosengeld .....	55
b) Teilarbeitslosengeld .....	55
c) Übergangsgeld .....	56
d) Insolvenzgeld .....	56
III. Zuständigkeit .....	56
<b>§ 3 Gesetzliche Unfallversicherung</b>	
I. Allgemeines .....	57
II. Versicherter Personenkreis .....	57
1. Versicherung kraft Gesetzes .....	57
2. Versicherung kraft Satzung .....	58
3. Versicherungsfreiheit .....	59
4. Freiwillige Versicherung .....	59
III. Versicherungsfälle .....	59
1. Arbeitsunfall .....	59
2. Berufskrankheit .....	60
3. Mitverursachung .....	60
IV. Leistungen .....	60
1. Heilbehandlung .....	61
2. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	61
3. Leistungen zur sozialen Teilhabe .....	61
4. Leistungen bei Pflegebedürftigkeit .....	61
5. Geldleistungen während der Heilbehandlung und der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	62
6. Renten an Versicherte .....	62
7. Renten an Hinterbliebene .....	62
8. Weitere Leistungen .....	63
9. Zusammentreffen von Renten .....	63

---

V. GU und zivilrechtliche Haftung .....	63
VI. Prävention .....	64
VII. Organisation und Finanzierung .....	64
VIII. Verfahren der Leistungsgewährung .....	64
IX. Rechtsweg .....	64
<b>§ 4 Gesetzliche Krankenversicherung</b>	
I. Übersicht .....	65
II. Versicherter Personenkreis .....	66
III. Leistungen .....	67
1. Allgemeine Leistungsgrundsätze .....	67
a) Sachleistungsprinzip .....	67
b) Kostenerstattung, Persönliches Budget anstelle von Sachleistungen .....	68
c) Wirtschaftlichkeitsgebot .....	68
d) Regel- und Satzungsleistungen, Wahltarife .....	69
e) Leistungen bei Auslandsbehandlung .....	70
f) Leistungsbeschränkungen .....	71
g) Erlöschen des Leistungsanspruchs .....	71
h) Verfahrenseinleitung durch Antrag .....	72
2. Leistungen zur Verhütung und zur Früherkennung von Krankheiten .....	72
3. Leistungen bei Krankheit .....	74
4. Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	75
5. Sonstige Leistungen .....	76
a) Empfängnisverhütung .....	76
b) Schwangerschaftsabbruch und Sterilisation .....	76
c) Sterbegeld .....	76
d) Fahrkosten .....	76
IV. Organisation .....	76
V. Finanzierung .....	77
VI. Medizinischer Dienst .....	79
<b>§ 5 Soziale Pflegeversicherung</b>	
I. Übersicht .....	80
II. Versicherter Personenkreis .....	81
III. Versicherungsfall der Pflegebedürftigkeit .....	81
IV. Vorrang von Prävention und Rehabilitation .....	81
V. Leistungen .....	82
1. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen .....	82
2. Leistungsarten .....	83
a) Häusliche Pflege .....	83
b) Teilstationäre Pflege und Kurzzeitpflege .....	84
c) Vollstationäre Pflege .....	84
3. Leistungen in Form eines Persönlichen Budgets .....	85
4. Ruhen und Wegfall der Leistungen .....	85
5. Leistungserbringung durch zugelassene Pflegeeinrichtungen .....	85
VI. Pflegeberatung .....	87
VII. Organisation und Finanzierung .....	88



§ 6 Gesetzliche Rentenversicherung

I. Übersicht .....	90
II. Versicherter Personenkreis .....	91
1. Versicherungspflicht .....	91
2. Versicherungsfreiheit .....	92
3. Nachversicherung .....	93
4. Freiwillige Versicherung .....	93
III. Rentenrechtliche Zeiten .....	93
IV. Leistungen zur Teilhabe .....	94
V. Rentenleistungen .....	95
1. Renten wegen Alters .....	95
a) Übersicht .....	95
b) Anhebung der Altersgrenzen .....	95
c) Regelaltersrente .....	96
d) Altersrente für langjährig Versicherte .....	98
e) Altersrente für schwerbehinderte Menschen .....	98
f) Altersrente für besonders langjährig Versicherte .....	99
g) Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute .....	99
h) Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit .....	100
i) Altersrente für Frauen .....	100
j) Teilrentenbezug bei Renten wegen Alters .....	101
k) Hinzuverdienst bei Altersrenten .....	101
2. Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit .....	103
a) Übersicht .....	103
b) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung .....	104
c) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit .....	105
d) Rente wegen voller Erwerbsminderung .....	106
e) Rente wegen voller Erwerbsminderung nach einer Wartezeit von 20 Jahren .....	107
f) Rente für Bergleute .....	108
g) Hinzuverdienstgrenzen .....	108
h) Befristung der Renten .....	109
3. Renten wegen Todes .....	109
a) Witwenrente und Witwerrente .....	109
b) Witwen- oder Witwerrente nach dem oder der vorletzten Ehegatten bzw. Ehegattin .....	111
c) Witwen- oder Witwerrente an vor dem 1.7.1977 geschiedene Ehegatten .....	112
d) Waisenrente .....	112
e) Erziehungsrente .....	113
f) Einkommensanrechnung .....	113
4. Rentenbeginn .....	114
5. Rentenhöhe und Rentenanpassung .....	115
VI. Leistungen an Berechtigte im Ausland .....	117
VII. Organisation und Finanzierung .....	117

§ 7 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

I. Übersicht .....	119
--------------------	-----

II. Personenkreis .....	120
1. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte .....	120
2. Sozialgeldberechtigte .....	120
3. Hilfebedürftigkeit .....	120
4. Ausschluss von den Leistungen .....	121
III. Leistungen .....	121
1. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts .....	122
2. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit .....	122
a) Eingliederungsvereinbarung (§ 15 SGB II) .....	122
b) Leistungen zur Eingliederung (§ 16 SGB II) .....	123
c) Kommunale Eingliederungsleistungen (§ 16 a SGB II) .....	124
d) Einstiegs geld (§ 16 b SGB II) .....	124
e) Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen (§ 16 c SGB II) .....	124
f) Arbeitsgelegenheiten (§ 16 d SGB II) .....	125
g) Förderung von Arbeitsverhältnissen (§ 16 e SGB II) .....	125
h) Freie Förderung (§ 16 f SGB II) .....	126
i) Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (§ 16 h SGB II) .....	126
j) Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16 i SGB II) .....	126
IV. Sanktionen .....	127
V. Ersatzansprüche .....	130
VI. Zuständigkeit .....	130
1. Sachliche Zuständigkeit .....	130
2. Örtliche Zuständigkeit .....	131
VII. Einzelne Verfahrensvorschriften .....	131
1. Antragstellung .....	131
2. Vertretung der Bedarfsgemeinschaft .....	132
3. Verwaltungsverfahren .....	132
4. Sofortige Vollziehbarkeit .....	132

## § 8 Soziale Entschädigung bei Gesundheitsschäden

I. Allgemeines .....	134
II. Gründe für eine soziale Entschädigung .....	134
III. Entschädigungstatbestände .....	135
IV. Kausalprinzip .....	136
V. Leistungen .....	136
VI. Zuständige Leistungsträger .....	139
VII. Verfahren der Leistungsgewährung .....	139
VIII. Rechtswege .....	139
IX. Zum künftigen Sozialen Entschädigungsrecht – SGB XIV .....	140

## § 9 Kinder- und Jugendhilfe, Adoptionsvermittlung

I. Übersicht .....	141
1. Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe .....	141
2. Andere Aufgaben der Jugendhilfe .....	141
3. Adoptionsvermittlung .....	141
II. Verfahren, Hilfeplanung und Finanzierung .....	142
III. Die einzelnen Leistungen .....	142
1. Hilfe zur Erziehung .....	143

Inhalt

---

2. Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung .....	149
3. Hilfe für junge Volljährige .....	149
4. Andere Sozialleistungen der Jugendhilfe .....	150
IV. Zuständigkeiten, Träger .....	153
V. Reform der Kinder- und Jugendhilfe .....	154
<b>§ 10 Eltern- und Kindergeld, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss</b>	
I. Übersicht .....	155
II. Die einzelnen Leistungsansprüche .....	155
1. Elterngeld und Elterngeld Plus .....	155
2. Kindergeld .....	158
3. Kinderzuschlag .....	159
4. Unterhaltsvorschuss und Unterhaltsausfallleistung .....	160
III. Zuständigkeiten, Träger, Verfahren .....	161
1. BEEG .....	161
2. Kindergeld .....	161
3. UVG .....	162
<b>§ 11 Wohngeld</b>	
I. Übersicht .....	163
1. Allgemeines .....	163
2. Berechtigter Personenkreis .....	163
3. Finanzierung des Wohngeldes .....	163
II. Die einzelnen Leistungen .....	163
III. Zuständigkeit .....	164
<b>§ 12 Sozialhilfe</b>	
I. Rechtsquellen und Regelungsgegenstand .....	166
1. Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen – Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII) .....	167
2. Vorläufige Sozialhilfe im Rahmen der erweiterten Hilfe – Aufwendungersatz (§ 19 Abs. 5 SGB XII) .....	168
3. Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen (§ 27 b SGB XII) ....	168
a) Barbetrag zur persönlichen Verfügung .....	168
b) Kleidung und Schuhe .....	169
II. Allgemeine Vorschriften – Strukturprinzipien .....	169
1. Einordnung in das Sozialgesetzbuch .....	169
2. Allgemeine Vorschriften – Grundsätze der Leistungen .....	169
3. Strukturprinzipien .....	170
III. Hilfen zur Gesundheit (Fünftes Kapitel) .....	171
1. Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII) .....	171
2. Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII) .....	171
3. Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII) .....	172
4. Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII) .....	172
5. Hilfe bei Sterilisation (§ 51 SGB XII) .....	172
IV. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (weggefallen) .....	172
V. Hilfe zur Pflege (Siebtes Kapitel) .....	172

VI. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Achstes Kapitel) .....	173
1. Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten .....	173
2. Maßnahmen und Leistungen der Hilfe .....	173
a) Beratung, persönliche Unterstützung .....	174
b) Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung .....	174
c) Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Platzes im Arbeitsleben .....	174
d) Hilfe zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und zur Gestaltung der Freizeit .....	174
VII. Hilfe in anderen Lebenslagen (Neuntes Kapitel) .....	175
1. Blindenhilfe (§ 72 SGB XII) .....	175
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten .....	175
b) Leistungen .....	175
2. Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII) .....	176
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten .....	176
b) Leistungen .....	176
3. Bestattungskosten (§ 74 SGB XII) .....	177
VIII. Bedarfsdeckung bei den Hilfen nach den Kapiteln Fünf bis Neun durch Ehegatten, Lebenspartner und Eltern bei minderjährigen unverheirate- ten Kindern (§ 19 Abs. 3 SGB XII) .....	177
IX. Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer (§ 23 SGB XII) .....	177
X. Bedarfsdeckung durch Einsatz von Einkommen .....	178
1. Allgemeines .....	178
2. Einkommen (§§ 82 ff. SGB XII) .....	179
a) Begriff des Einkommens (§ 82 Abs. 1 SGB XII) .....	179
b) Nicht zu berücksichtigendes Einkommen .....	180
c) Absetzungen vom Einkommen (§ 82 Abs. 2, 3 SGB XII) .....	182
3. Einkommensgrenze bei den Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel .....	184
a) Allgemeines .....	184
b) Ermittlung der Einkommensgrenze .....	184
c) Einsatz des Einkommens über der Einkommensgrenze (§ 87 SGB XII) .....	185
d) Einsatz des Einkommens unter der Einkommensgrenze (§ 88 SGB XII) .....	186
e) Einkommenseinsatz bei mehrfachem Bedarf (§ 89 SGB XII) .....	187
XI. Bedarfsdeckung durch Vermögen (§§ 90 f. SGB XII) .....	187
1. Allgemeines .....	187
2. Begriff des Vermögens (§ 90 Abs. 1 SGB XII) .....	188
3. Vom Einsatz bzw. der Verwertung ausgenommenes Vermögen (Schonvermögen, § 90 Abs. 2 SGB XII) .....	190
4. Allgemeine Härteregelung (§ 90 Abs. 3 SGB XII) .....	194
5. Vermögen und darlehensweise Hilfe (§ 91 SGB XII) .....	196
XII. Einschränkung, Aufrechnung (§ 26 SGB XII) .....	196
1. Allgemeines .....	196
2. Einkommens- oder Vermögensverminderung, unwirtschaftliches Verhalten .....	196
3. Aufrechnung .....	197

Inhalt

XIII. Kostenersatz (§§ 102 ff. SGB XII) .....	198
1. Allgemeines .....	198
2. Kostenersatz durch Erben (§ 102 SGB XII) .....	198
a) Allgemeines .....	198
b) Umfang der Ersatzpflicht des Erben .....	199
c) Kostenersatz durch den Erben des Ehegatten oder Lebenspartners der leistungsberechtigten Person .....	200
d) Erlöschen des Anspruchs .....	200
3. Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten (§ 103 SGB XII) .....	201
4. Kostenersatz bei zu Unrecht erbrachten Leistungen (§ 104 SGB XII) .....	201
5. Kostenersatz bei Doppelleistungen (§ 105 SGB XII) .....	201
XIV. Verpflichtungen anderer, insbesondere Übergang von Ansprüchen und Rückgriff auf Unterhaltspflichtige (§§ 93 ff. SGB XII) .....	202
1. Allgemeines .....	202
2. Übergang (§ 93 SGB XII) und Überleitung (§ 94 SGB XII) von Ansprüchen .....	203
3. Übergang von Unterhaltsansprüchen (§ 94 SGB XII) .....	203
a) Allgemeines .....	203
b) Berechnung der Einkommensgrenze im Verwandtenunterhalt und Vermutungsregelung nach § 94 Abs. 1 a SGB XII .....	204
c) Ausschluss und Beschränkung des Übergangs von Unterhaltsansprüchen .....	205

**§ 13 Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**

I. Allgemeines .....	206
II. Rehabilitations- und Teilhaberecht als Teil des Sozialrechts .....	207
III. Grundbegriffe .....	207
1. Behinderung .....	207
2. Rehabilitation und Teilhabe .....	208
3. Rehabilitationsleistungen .....	209
4. Rehabilitationsträger .....	210
IV. Systematik des Gesetzes .....	211
V. Übergreifende Regelungen zur Sicherung der Teilhabe im gegliederten System .....	211
VI. Leistungen zur Teilhabe (Überblick) .....	212
1. Übergreifende Leistungsvorschriften .....	213
2. Zu den Regelungen der Leistungsgesetze .....	214
VII. Übersicht zur Abgrenzung der Zuständigkeiten .....	214
VIII. Eingliederungshilferecht .....	215
1. Einfügung in das SGB IX .....	215
2. Allgemeine Vorschriften .....	216
a) Aufgabe der Eingliederungshilfe .....	216
b) Nachrang der Eingliederungshilfe .....	216
c) Träger der Eingliederungshilfe .....	216
d) Sicherstellungsauftrag .....	217
3. Grundsätze und Voraussetzungen der Leistungen .....	217
a) Personenzentrierung .....	217
b) Leistungsberechtigter Personenkreis .....	217
c) Antragserfordernis .....	218

d) Wunsch- und Wahlrecht .....	219
4. Leistungsformen .....	219
5. Leistungsinhalte .....	220
6. Gesamtplanung .....	221
7. Einkommen und Vermögen .....	221
IX. Kurzüberblick zum Schwerbehindertenrecht .....	223
X. Rechtswege .....	224

**§ 14 Europäisches Sozialrecht**

I. Zur Bedeutung des inter- und supranationalen Sozialrechts .....	226
II. Das Recht der Europäischen Union .....	228
1. Allgemeines .....	228
2. Sozialrecht der Europäischen Union .....	230
a) Europarechtliche Regelungszuständigkeit für das Sozialrecht .....	230
b) Regelungen zur Sozialpolitik (Art. 151 ff. AEUV) – harmonisierendes Sozialrecht .....	231
c) Das Gleichbehandlungsrecht (Art. 21, 23 GRC, Art. 19 und 157 AEUV) .....	231
d) Die Unionsbürgerschaft iVm dem Diskriminierungsverbot (Art. 18, 20, 21 AEUV) .....	232
e) Die Grundfreiheiten, insbesondere Personenfreizügigkeit (Art. 45 ff. AEUV) und koordinierendes Sozialrecht zur Flankierung der Personenfreizügigkeit .....	235
III. EU und Drittstaaten .....	241
1. Abkommen mit der Schweiz und dem EWR .....	241
2. Assoziationsabkommen mit der Türkei .....	241
3. Mittelmeerabkommen .....	242

**Teil II Lebenslagen und Problemlagen**

**§ 15 Ausbildung**

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	244
II. Bedarfe bei Ausbildung .....	245
1. Lebensunterhalt .....	245
a) Ausbildungsförderung nach dem BAföG: Voraussetzungen und Inhalt .....	245
b) Berufsausbildungsbeihilfe .....	253
c) Ausbildungsgeld .....	256
d) Kindergeld .....	256
e) Wohngeld .....	256
f) Arbeitslosengeld nach dem SGB III .....	257
2. Leistungen zur Suche und zur Aufnahme einer Ausbildung .....	257
a) Berufsberatung .....	257
b) Vermittlung .....	258
c) Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung .....	258
d) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen .....	258
e) Zuschüsse an Arbeitgeber zur Ausbildungsvergütung von Menschen mit Schwerbehinderung .....	259
f) Assistierte Ausbildung .....	259
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen .....	262

## Inhalt

---

1. Unzureichendes Ausbildungsniveau	262
2. Kein Unterhalt der Eltern	262
3. Verzögerung der Ausbildung	263
4. Nichtbestehen von Prüfungen	264
5. Abbruch/Wechsel der Ausbildung	264
6. Beschäftigung/selbstständige Tätigkeit während der Ausbildung	265
a) Anrechnung der Einkünfte auf die Ausbildungsförderungsleistungen	265
b) Sozialversicherungsrechtlicher Status	265
7. Auszubildende mit Kindern	266
8. Krankenversicherung von Auszubildenden	266
9. Unfall während der Ausbildung	267

## § 16 Arbeitslosigkeit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	269
1. Begriff der Arbeitslosigkeit	269
2. Leistungen zum Verbleib in einer Beschäftigung	269
a) Kurzarbeitergeld	270
b) Saison-Kurzarbeitergeld	270
c) Transferleistungen	270
d) Arbeitsrechtlicher Schutz gegen den Verlust des Arbeitsplatzes	271
II. Bedarfe bei Arbeitslosigkeit	273
1. Sicherung des Lebensunterhalts	273
a) Alg bei Arbeitslosigkeit	273
b) Alg bei beruflicher Weiterbildung	279
c) Teilarbeitslosengeld	279
d) Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit	280
e) Krankengeld	280
f) Wohngeld	280
g) Kindergeld	283
h) Alg II	283
i) Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	283
j) Leistungen nach dem AsylbLG	283
2. Medizinische Bedarfe und Pflegebedarfe	283
3. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	284
a) Hilfen bei der Arbeitsuche	284
b) Hilfen bei der Aufnahme einer Beschäftigung	286
c) Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderung	288
d) Erstattung der Kosten einer Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderung	288
4. Hilfen bei der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit	288
5. Hilfen zur beruflichen Qualifizierung	289
a) Förderung der beruflichen Weiterbildung	289
b) Zuschuss für den Arbeitgeber	291
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen	292
1. Meldepflichtverstöße	292
a) Arbeitsuchendmeldung	292
b) Arbeitslosmeldung	292
c) Allgemeine Meldepflicht	293
d) Meldepflicht bei Zuständigkeitswechsel	294

e) Pflicht zum persönlichen Erscheinen .....	295
f) Mitteilung von Änderungen in den Verhältnissen .....	295
2. Schuldhafte Herbeiführung der Arbeitslosigkeit .....	295
3. Ablehnung einer angebotenen Arbeitsstelle .....	297
a) Ausschluss von Alg wegen fehlender Verfügbarkeit .....	297
b) Sperrzeit wegen Arbeitsablehnung .....	297
c) Folgen einer Arbeitsablehnung beim Alg II .....	298
4. Ablehnung einer Maßnahme zur beruflichen Aus- oder Weiterbildung .....	298
5. Abbruch oder Ausschluss aus einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung .....	299
6. Verstoß gegen die Eingliederungsvereinbarung .....	300
7. Ehrenamtliche Tätigkeit während der Arbeitslosigkeit .....	300
8. Ausübung einer Beschäftigung während der Arbeitslosigkeit .....	301
a) Arbeitsförderung .....	301
b) Nebeneinkommen während des Bezugs von Alg II .....	301
9. Selbstständige Tätigkeit während der Arbeitslosigkeit .....	302
a) Arbeitsförderung .....	302
b) Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	302
10. Umzug während der Arbeitslosigkeit .....	302
a) Meldepflicht bei Umzug in einen anderen Bezirk .....	302
b) Zumutbarkeit eines Umzugs .....	302
c) Übernahme der Umzugskosten .....	303
11. Urlaub während des Leistungsbezuges .....	303
a) Arbeitsförderung .....	303
b) Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	303
12. Krankheit während der Arbeitslosigkeit .....	303
13. Sozialversicherung Arbeitsloser .....	304
14. Arbeitslose mit Kind .....	305
15. Arbeitslose unter 25 .....	305
16. Ältere Arbeitslose .....	306

## § 17 Armut

I. Armut als Lebenslage .....	309
II. Systeme der Existenzsicherung .....	309
III. Anspruchsberechtigte Personen/Abgrenzung SGB II/SGB XII .....	310
IV. Besonderheiten beim Verfahren .....	312
V. Gewöhnlicher Aufenthalt .....	313
VI. Hilfebedürftigkeit .....	313
VII. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts .....	313
1. Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts (§ 20 SGB II, §§ 27 a, 28–29 SGB XII) .....	317
2. Mehrbedarfe (§ 21 SGB II, § 30 SGB XII) .....	318
a) Alleinerziehende und werdende Mütter .....	319
b) Leistungsberechtigte mit Behinderung .....	320
c) Warmwasser .....	320
d) Härtefälle .....	321
3. Bedarfe für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II, §§ 35, 42 a SGB XII) .....	322



Inhalt

4. Abweichende Erbringung von Leistungen (§ 24 SGB II, § 37 SGB XII) .....	326
5. Leistungen für Bildung und Teilhabe (§§ 28 f. SGB II, §§ 34–34 b SGB XII) .....	326
6. Kranken- und Pflegeversicherung .....	329
VIII. Einsatz von Einkommen und Vermögen .....	329
1. Einsatz von Einkommen .....	330
a) Zu berücksichtigendes Einkommen .....	330
b) Kindergeld .....	333
2. Einsatz von Vermögen .....	333
IX. Besonderheiten beim Zusammenleben mehrerer Personen .....	337
1. Bedarfsgemeinschaft im SGB II versus Einsatzgemeinschaft im SGB XII .....	337
2. Verhältnis zu Beziehern von Alg II – Gemischte Bedarfsgemein- schaft .....	338
X. Haushaltsgemeinschaft (§ 9 Abs. 5 SGB II, § 39 SGB XII) .....	339
XI. Besondere Personengruppen .....	340
XII. Leistungskürzungen .....	340
XIII. Rückgriffmöglichkeiten des Leistungsträgers .....	340
XIV. Nachforderung von Leistungen durch den Leistungsberechtigten .....	342
XV. Anspruchsvoraussetzungen und Struktur der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Überblick .....	342
XVI. Besonderheiten bei der Hilfe zum Lebensunterhalt .....	343
XVII. Unterschiede zwischen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und der Hilfe zum Lebensunterhalt; Abgrenzung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II .....	343
XVIII. Verschuldung: Begriff und Grundlagen .....	344
1. Armut und Schulden .....	344
2. Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Forderungen .....	345
3. Grundlegende Begriffe .....	345
a) Gläubiger, Schuldner, Schuldverhältnis .....	345
b) Sozialrechtliches Leistungsverhältnis .....	346
c) Verschuldung .....	348
d) Überschuldung .....	348
e) Zahlungsunfähigkeit .....	349
4. Statistische Daten zu Verschuldung und Insolvenz .....	349
XIX. Ansprüche und Gläubiger .....	350
1. Grundlagen und Gläubiger privatrechtlicher Ansprüche .....	350
a) Rechtsgeschäftliche und gesetzliche Ansprüche .....	350
b) Schuldnerverzug und Rechtsfolgen .....	351
c) Übernahme von privatrechtlichen Schulden in der Grundsicherung für Arbeitsuchende und Sozialhilfe (§§ 22 Abs. 8 SGB II und 36 SGB XII) .....	353
2. Grundlagen und Gläubiger öffentlich-rechtlicher Forderungen .....	354
a) Arten und Gläubiger sozialrechtlicher Forderungen .....	354
b) Exkurs: Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen .....	356
3. Umgang mit sozialrechtlichen Forderungen .....	356
a) Überblick .....	356
b) Aufrechnung und Verrechnung .....	357
c) Stundung, Niederschlagung, Erlass .....	358

d) Erlass von Beitragsrückständen und Säumniszuschlägen bei Krankenkassenschulden .....	362
XX. Vollstreckung und Vollstreckungsschutz .....	365
1. Zweck und Grundlagen des Vollstreckungsrechts .....	365
2. Verwaltungsvollstreckung und Zwangsvollstreckung .....	365
3. Vollstreckung nach der ZPO .....	365
a) Zweck und Struktur der Zwangsvollstreckung nach der ZPO ....	365
b) Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung: Titel, Klausel, Zustellung .....	366
c) Vollstreckungsgegenstand .....	367
d) Vollstreckungsorgan und -verfahren .....	367
e) Notwendige Kosten der Zwangsvollstreckung .....	368
4. Verwaltungsvollstreckung nach VwVG und den Landes-VwVG .....	370
a) Begriff und Rechtsgrundlagen .....	370
b) Vollstreckbare Verwaltungsentscheidung .....	371
c) Vollstreckungsgegenstand .....	373
d) Vollstreckungsorgan und -verfahren .....	373
e) Kosten der Verwaltungsvollstreckung .....	374
5. Rechtsschutz und Vollstreckungsschutz .....	374
a) Rechtsschutz gegen die Vollstreckung .....	374
b) Grundlagen des Vollstreckungsschutzes .....	375
c) Anwendbarkeit des zivilrechtlichen Vollstreckungsschutzrechts im Öffentlichen Recht .....	375
6. Überblick zum Vollstreckungsschutzrecht .....	376
a) Vollstreckungsschutz bei Einkünften .....	376
b) Pfändungsschutz bei Kontoguthaben .....	377
c) Sonstige Schutzvorschriften .....	379
XXI. Entschuldung .....	379
1. Überblick über Alternativen der Entschuldung ohne Insolvenzverfahren .....	379
a) Überblick .....	379
b) Vergleichsvertrag .....	380
c) Entschuldungsfonds .....	380
2. Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung .....	380
a) Voraussetzungen und Verfahrensarten .....	380
b) Verfahrensablauf eines Verbraucherinsolvenzverfahrens mit Restschuldbefreiung .....	381
c) Wirkungen eines Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens .....	382

## § 18 Kinder/Jugendliche

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	384
1. Begriffe .....	384
2. Rechts-, Geschäfts- und sozialrechtliche Handlungsfähigkeit .....	385
a) Rechtsfähigkeit .....	385
b) Geschäftsfähigkeit .....	385
c) Sozialrechtliche Handlungsfähigkeit .....	385
3. Personensorgerecht und Vertretungsbefugnis .....	386
a) Personensorge .....	386
b) Gesetzliche Vertretungsbefugnis .....	387

Inhalt

4.	Allgemeine Unterscheidung der Leistungsbereiche .....	387
a)	Soziale Vorsorge/Sozialversicherung .....	387
b)	Soziale Entschädigung .....	388
c)	Soziale Förderung und Hilfe .....	388
II.	Einzelne Lebenssituationen .....	389
1.	Problemlagen bei Erziehungsberechtigten .....	389
a)	Minderjährigkeit der Eltern .....	389
b)	Pflegeeltern .....	390
c)	Alleinerziehende .....	391
d)	Tod des Erziehungsberechtigten .....	391
e)	Trennung oder Scheidung der Eltern .....	392
f)	Partnerschaftsprobleme der Eltern .....	392
g)	Erziehungsschwierigkeiten .....	392
h)	Wirtschaftliche Schwierigkeiten .....	393
i)	Psychische Erkrankung der Eltern .....	393
j)	Suchterkrankung der Eltern .....	393
k)	Wohnungslosigkeit der Eltern .....	394
l)	Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch des Kindes durch die Eltern .....	394
2.	Problemlagen bei Kindern und Jugendlichen selbst .....	395
a)	Entwicklungsschwierigkeiten, Störungen der Eltern-Kind-Beziehung .....	395
b)	Seelische Behinderung .....	396
c)	Unterbringung außerhalb des Elternhauses .....	397
d)	Schulschwierigkeiten und Internatsunterbringung .....	397
e)	Schwangerschaft .....	399
f)	Tagesförderung .....	400
g)	Sucht .....	401
h)	Straffälligkeit .....	402
i)	Wohnungslosigkeit .....	403
j)	Sexueller Missbrauch und Prostitution .....	403
k)	Ausbildungsschwierigkeiten und Berufsfindungsprobleme .....	404
l)	Beratungsbedarf bei unzureichendem Unterhalt .....	404
m)	Nichtdeutsche Staatsangehörigkeit .....	405
n)	Unbegleitete minderjährige Ausländer .....	406

§ 19 Partnerschaften, Alleinerziehende und Schwangere

I.	Rechtliche Rahmenbedingungen .....	408
1.	Allgemeines .....	408
2.	Ehe .....	409
a)	Zivilrechtliche Rechtsfolgen der Eheschließung .....	409
b)	Zivilrechtliche Rechtsfolgen bei Trennung und Scheidung von Ehepartnern .....	411
c)	Sozialrechtliche Auswirkungen der Eheschließung .....	414
3.	Nichteheliche Lebensgemeinschaft .....	417
a)	Rechtliche Einordnung und allgemeine Rechtsfolgen .....	417
b)	Beendigungsfolgen .....	417
c)	Sozialrechtliche Auswirkungen .....	420
4.	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft .....	424
5.	Alleinerziehende .....	425

---

a) Allgemeine Rechtslage .....	425
b) Sozialrechtliche Situation .....	426
6. Schwangere .....	429
a) Allgemeine Rechtslage .....	429
b) Sozialrechtliche Situation .....	430
II. Einzelne Lebenssituationen .....	433
1. Problemlagen nach Eheschließung .....	433
a) Gewalt des Ehepartners .....	433
b) Wirtschaftliche Schwierigkeiten und Überschuldung .....	435
c) Arbeitslosigkeit des Ehepartners .....	436
d) Behinderung und Betreuungsbedürftigkeit des Ehepartners .....	437
e) Inhaftierung des Ehepartners .....	438
f) Binationale Ehen und Ehen von Asylsuchenden .....	441
2. Problemlagen nach Trennung und Scheidung .....	442
a) Versicherungssituation .....	442
b) Wiedereinstieg in das Berufsleben .....	442
3. Tod des Ehepartners .....	443
4. Problemlagen bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften .....	444
a) Wirtschaftliche Absicherung .....	444
b) Versicherungssituation .....	445
5. Problemlagen Alleinerziehender .....	445
a) Geburt eines Kindes, Existenzsicherung und Erwerbstätigkeit ....	445
b) Erkrankung des Kindes und des alleinerziehenden	
Erwerbstätigen .....	446
c) Inhaftierung .....	447
6. Problemlagen bei Schwangerschaft .....	449
a) Verhütung .....	449
b) Schwangerschaftsabbruch .....	450
c) Künstliche Befruchtung und Entbindung .....	451
d) Erwerbstätigkeit und Existenzsicherung .....	452
e) Wohnungslosigkeit .....	453
f) Inhaftierung .....	453

## § 20 Alter

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	455
1. Demografische Entwicklung .....	455
2. Spezielle Sozialleistungen für alte Menschen .....	456
3. Diskriminierungsschutz .....	457
a) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) .....	457
b) Menschenrechtlicher Diskriminierungsschutz .....	458
4. Betreuungsrecht .....	458
II. Spezielle Lebens- und Problemlagen .....	458
1. Einkommenssicherung .....	458
a) Die drei Säulen der Alterssicherung .....	458
b) Renten wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung ....	459
c) Alterssicherung der Landwirte .....	459
d) Berufsständische Versorgung .....	460
e) Beamtenversorgung .....	460
f) Betriebliche Altersversorgung .....	461
g) Private Altersvorsorge .....	462

## Inhalt

---

h) Bedarfsabhängige Leistungen zum Lebensunterhalt .....	464
2. Erwerbstätigkeit .....	467
a) Gleitender Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand .....	467
b) Erwerbstätigkeit nach Erreichen der Regelaltersgrenze .....	467
c) Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit, verminderter Erwerbsfähigkeit und Behinderung .....	468
d) Arbeitslosengeld nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses .....	469
e) Besonderheiten beim Bezug von Sozialhilfe .....	469
3. Wohnen .....	469
a) Anpassung der Wohnung .....	469
b) Alltägliche Verrichtungen .....	470
c) Besondere Beratungs- und Betreuungsbedarfe .....	470
4. Leistungen zur sozialen Teilhabe .....	471
5. Tod .....	473
a) Übergang von Ansprüchen auf Rechtsnachfolger .....	473
b) Haftung der Rechtsnachfolger oder Dritter .....	473
c) Hinterbliebenenrenten .....	474
d) Übernahme von Bestattungskosten .....	474

## § 21 Drogen/Sucht

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	476
1. Begriffe .....	476
a) Suchtkrankheit .....	476
b) Abhängigkeit .....	477
c) Drogen .....	477
d) Suchtbehinderung .....	478
e) Rehabilitation .....	478
2. Sozialleistungen zur Suchtrehabilitation .....	479
a) Krankenversicherung .....	480
b) Rentenversicherung .....	483
c) Recht der Arbeitsförderung .....	486
d) Jugendhilfe .....	486
e) Sozialhilfe .....	488
f) Eingliederungshilfe .....	490
II. Einzelne Lebenssituationen .....	491
1. Sucht und Arbeitsleben .....	492
a) Entgeltfortzahlung und Krankengeld .....	492
b) Unfallversicherungsschutz .....	493
c) Kündigung und Lohnersatzleistungen .....	493
2. Sucht und soziale Risiken .....	495
a) Armut .....	495
b) Arbeitslosigkeit .....	496
c) Wohnungslosigkeit .....	497
d) Überschuldung .....	497
3. Problemlagen des Konsums illegaler Suchtmittel .....	498
a) Substitution .....	498
b) Insbesondere: Diamorphingestützte Substitutionsbehandlung .....	499
4. Problemlagen im Rehabilitationsprozess .....	499
a) Zugang zur Rehabilitation .....	499
b) Wahlrecht .....	500

c) Entgiftung .....	500
d) Entwöhnung .....	501

§ 22 Behinderung

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	502
1. Begriffe .....	502
2. Allgemeine Rechtsstellung .....	502
a) Rechtsfähigkeit .....	502
b) Geschäftsfähigkeit .....	503
c) Besondere Regelungen .....	503
d) Deliktsfähigkeit .....	504
3. Betreuungsrecht .....	504
4. Gleichstellungsrecht .....	507
5. Menschen mit Behinderungen im Sozialrecht .....	507
II. Problemlagen .....	508
1. Werkstätten für behinderte Menschen und Alternativen .....	508
a) Werkstätten für behinderte Menschen .....	508
b) Alternativen .....	511
2. Besondere Wohnformen und ambulant unterstütztes Wohnen .....	512
a) Wohnformen .....	512
b) Besondere Wohnformen .....	512
c) Ambulant unterstütztes Wohnen .....	513
d) Verbraucherschutz- und Ordnungsrecht .....	515
3. Hilfen im Zusammenhang des Schulbesuchs .....	515
4. Kindertagesstätten .....	517
5. Frühförderstellen .....	518
6. Corona-Pandemie .....	519

§ 23 Krankheit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	520
1. Begriff der Krankheit .....	520
2. Versicherungsschutz bei Krankheit .....	521
a) Gesetzlich Krankenversicherte .....	521
b) Privat Krankenversicherte .....	527
3. Sicherungssysteme außerhalb der Krankenversicherung .....	529
a) Gesetzliche Unfallversicherung .....	529
b) Gesetzliche Rentenversicherung .....	530
c) Soziale Entschädigung .....	530
d) Soziale Sicherung der Beamten .....	530
e) Kinder- und Jugendhilfe .....	531
4. Empfänger von Sozialhilfe .....	532
5. Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	534
II. Leistungen zur Behandlung von Krankheiten .....	534
1. Krankenbehandlung für gesetzlich Krankenversicherte .....	534
a) Ärztliche Behandlung .....	534
b) Psychotherapeutische Behandlung .....	535
c) Zahnärztliche Behandlung .....	535
d) Praxisgebühr .....	536
e) Arznei- und Verbandmittel .....	536
f) Heilmittel .....	538

## Inhalt

g) Hilfsmittel .....	538
h) Digitale Gesundheitsanwendungen .....	540
i) Häusliche Krankenpflege .....	541
j) Soziotherapie .....	543
k) Spezialisierte ambulante Palliativversorgung .....	543
l) Haushaltshilfe .....	544
m) Krankenhausbehandlung .....	545
n) Stationäre und ambulante Hospizleistungen .....	546
o) Hospiz- und Palliativberatung .....	547
p) Kurzzeitpflege bei fehlender Pflegebedürftigkeit .....	547
q) Medizinische Rehabilitation .....	548
r) Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation .....	549
s) Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen für Kinder .....	549
t) Nichtärztliche Leistungen für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen .....	550
u) Künstliche Befruchtung, Herstellung der Zeugungs- oder Empfängnisfähigkeit .....	550
v) Versorgung mit Zahnersatz .....	550
w) Nebenleistungen .....	552
x) Zuzahlungen und Befreiungsmöglichkeiten .....	554
2. Leistungen der privaten Krankenversicherung .....	557
3. Leistungen für Empfänger von Sozialhilfe .....	557
a) Krankenversicherte Sozialhilfeempfänger .....	558
b) Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse ....	558
c) Hilfe bei Krankheit .....	558
4. Krankenbehandlung für Leistungsberechtigte nach dem SGB II .....	560
5. Krankenbehandlung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	561
III. Kompensation des durch Krankheit entstehenden Einkommensausfalls .....	562
1. Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber .....	562
2. Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung .....	563
a) Voraussetzungen .....	563
b) Höhe des Krankengeldes .....	563
c) Dauer der Krankengeldzahlung .....	564
d) Ruhen, Wegfall und Kürzung des Krankengeldes .....	564
e) Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes .....	566
3. Krankentagegeld der privaten Krankenversicherung .....	566
4. Entgeltersatzleistungen anstelle von Krankengeld .....	567
5. Entgeltersatzleistungen nach Auslaufen oder Wegfall von Krankengeld .....	567
6. Ergänzende Leistungen nach SGB II oder SGB XII .....	567

## § 24 Pflegebedürftigkeit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	568
1. Soziale Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit .....	568
2. Versicherungsfall der Pflegebedürftigkeit .....	569
a) Definition nach SGB XI .....	569
b) Ursache der Pflegebedürftigkeit .....	569
c) Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten ...	569

d) Dauer des Hilfebedarfs .....	571
e) Pflegegrade .....	571
f) Pflegebedürftigkeit bei Kindern .....	575
g) Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit .....	575
3. Versicherungsschutz bei Pflegebedürftigkeit .....	577
a) In der sozialen Pflegeversicherung versicherte Personen .....	577
b) Privat Versicherte .....	578
c) Freiwillige private Pflege-Zusatzversicherung .....	579
4. Ergänzende Leistungen der Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit .....	579
a) Übersicht .....	579
b) Begriff der Pflegebedürftigkeit, Pflegegrade .....	580
c) Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse .....	581
d) Einsetzen der Sozialhilfe .....	581
5. Leistungssysteme außerhalb der Pflegeversicherung und Sozialhilfe .....	582
II. Häusliche Pflege .....	582
1. Übersicht .....	582
2. Leistungen der Pflegeversicherung .....	582
a) Pflegesachleistung .....	583
b) Pflegegeld .....	586
c) Kombinationsleistung .....	587
d) Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen .....	587
e) Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson .....	588
f) Pflegehilfsmittel .....	589
g) Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung .....	591
h) Anschubfinanzierung zur Gründung von ambulant betreuten Wohngruppen .....	593
i) Angebote zur Unterstützung im Alltag, Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags .....	593
j) Entlastungsbetrag .....	594
k) Leistungen für Pflegepersonen .....	595
3. Hilfe zur Pflege durch den Träger der Sozialhilfe .....	600
a) Allgemeines .....	600
b) Pflege durch dem Pflegebedürftigen nahestehende Personen .....	601
c) Übernahme der Kosten bei professioneller Pflege .....	602
III. Stationäre Pflege .....	603
1. Bestandteile des Heimentgelts .....	603
2. Leistungen der Pflegeversicherung .....	605
a) Teilstationäre Pflege .....	606
b) Kurzzeitpflege .....	607
c) Vollstationäre Pflege .....	608
d) Leistungen für die Pflege von Menschen mit Behinderungen .....	610
3. Hilfe zur Pflege durch den Träger der Sozialhilfe .....	612
4. Heranziehung Unterhaltspflichtiger durch den Träger der Sozialhilfe .....	614
IV. Leistungen aus anderen Sicherungssystemen .....	618
1. Gegenüber der Pflegeversicherung vorrangige Sicherungssysteme ....	618
a) Soziale Entschädigung .....	618
b) Gesetzliche Unfallversicherung .....	619
c) Beamtenrechtliche Unfallfürsorge .....	619
d) Ruhen der Leistungsansprüche aus der Pflegeversicherung .....	620



Inhalt

---

2. Gegenüber der Pflegeversicherung nachrangige Sicherungssysteme ...	620
3. Beamtenrechtliche Beihilfe .....	620

§ 25 Besondere soziale Schwierigkeit (Strafentlassene/Wohnungslose)

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	622
II. Bedarfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten .....	624
1. Sicherung des Lebensunterhalts .....	624
a) Alg II .....	624
b) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	625
c) Hilfe zum Lebensunterhalt .....	625
2. Medizinischer Bedarf .....	626
3. Pflegeleistungen .....	627
4. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit .....	627
5. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	629
a) Allgemeines .....	629
b) Eingliederungshilfe der Kinder- und Jugendhilfe .....	629
c) Eingliederungshilfe .....	629
d) Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	629
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen .....	637
1. Wohnungsverlust und -beschaffung .....	637
a) Wohnungsschutz .....	637
b) Wohnungsbeschaffung .....	639
c) Wohnungsfinanzierung .....	639
d) Ausstattung der Wohnung .....	640
2. Betreuung/Unterstützung .....	640
3. Stationäre Einrichtungen .....	642
a) Hilfeberechtigung .....	643
b) Hilfeinhalt .....	643
c) Hilfevorrang .....	644
d) Hilfeleistung .....	644
e) Hilfefverfahren .....	645
4. Straße/Notunterkunft .....	646

§ 26 Migrantinnen und Migranten

I. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	649
1. Migrantinnen und Migranten .....	649
2. Integrationsförderung .....	649
II. Arbeitsmarktzugang und Sozialleistungen nach dem Aufenthaltsstatus ..	656
1. Unionsbürger/innen .....	656
a) Aufenthaltsrecht .....	656
b) Zugang zum Arbeitsmarkt .....	659
c) Sozialleistungen .....	660
2. Drittstaatsangehörige (allgemein) .....	679
a) Aufenthaltstitel .....	679
b) Zugang zum Arbeitsmarkt .....	680
c) Erwerbstätigkeit während des Antrags auf einen Aufenthaltstitel .....	684
d) Sozialversicherungsleistungen .....	684
e) Familienleistungen .....	687
f) Wohngeld und Wohnberechtigungsschein .....	689

g) Leistungen zur Ausbildungsförderung .....	689
h) Ansprüche auf Leistungen der Jugendhilfe .....	693
i) Schwerbehindertenausweis .....	693
j) Opferentschädigungsgesetz .....	694
k) Leistungen nach SGB II .....	694
l) Asylbewerberleistungsgesetz .....	697
m) Leistungen entsprechend dem SGB XII .....	707
n) Leistungsbezug nach SGB XII .....	710
o) Prozesskostenhilfe, Beratungshilfe .....	712
3. Besonderheiten nach dem Status oder dem Herkunftsstaat .....	712
a) Niederlassungserlaubnis .....	712
b) Studierende und Auszubildende .....	713
c) Aufenthalte zum Zwecke der Erwerbstätigkeit .....	720
d) Humanitäre Aufenthaltserlaubnis .....	732
e) Aufenthaltserlaubnis zum Zwecke des Familiennachzugs .....	745
f) Aufenthaltserlaubnis zur Wiederkehr oder für junge Menschen außerhalb des Familienverbundes .....	749
g) Aufenthaltserlaubnis für ehemalige Deutsche .....	750
h) Aufenthaltserlaubnis für langfristig Aufenthaltsberechtigte aus anderen EU-Staaten .....	750
i) Türkische Staatsangehörige .....	751
j) Staaten des Mittelmeerabkommens: Tunesien, Marokko, Algerien .....	755
k) Nachfolgestaaten Jugoslawiens .....	756
l) Duldung .....	756
m) Asylsuchende .....	765
n) Tourist/innen .....	768
o) Drittstaatsangehörige ohne reguläre Aufenthaltspapiere .....	769
4. Auswirkungen des Leistungsbezugs auf das Aufenthaltsrecht .....	771
a) Sicherung des Lebensunterhalts als Erteilungsvoraussetzung .....	771
b) Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis .....	773
c) Niederlassungserlaubnis .....	775
d) Einbürgerung .....	775
III. Beratung und Information .....	776

### Teil III Beratung

#### § 27 Die Beratung im Sozialrecht

I. Der Beratungsprozess als Gegenstand rechtlicher Regelungen .....	780
II. Beratung und Haftung .....	781
1. Beratungsansprüche und -pflichten .....	781
a) Einstiegsberatung nach § 14 SGB I .....	781
b) Beratung als Sozialleistung .....	783
2. Die Haftung des Sozialleistungsträgers .....	784
a) Amtshaftung (Art. 34 GG iVm § 839 BGB) .....	784
b) Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch .....	786
3. Haftung des Trägers einer privaten (freigemeinnützigen) Beratungsstelle .....	788
a) Haftung aus Beratungsvertrag .....	788
b) Deliktische Haftung .....	789
4. Eigenhaftung der Beratungsperson .....	789

Inhalt

a) Eigenhaftung von Amtsträgern .....	790
b) Haftung sonstiger Beratungspersonen .....	790
III. Schutz von Beratungs-, Sozial- und Datengeheimnis .....	791
1. Verpflichtung der Beratungs- oder Amtsperson zum Schutz persönlicher Geheimnisse nach § 203 StGB .....	791
a) Regelungsadressaten .....	791
b) Umfang der Schweigepflicht .....	791
c) Geheimnisoffenbarung .....	793
d) Offenbarungsbefugnisse und -pflichten .....	793
2. Organisationsbezogene Verpflichtungen zum Datenschutz .....	797
a) Anspruch auf Schutz der Sozialdaten durch die Sozialleistungsträger nach § 35 SGB I .....	797
b) Besonderheiten nach einzelnen Büchern des SGB .....	803
c) Geheimnisschutz bei privaten (freigemeinnützigen) Trägern von Beratungsstellen .....	804
IV. Erlaubnis zur Sozialrechtsberatung .....	806
1. Das Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen (Rechtsdienstleistungsgesetz – RDG) .....	806
a) RDG als Verbotsgesetz mit Erlaubnisvorbehalt .....	806
b) Regelungsbereich des RDG: die Erbringung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen .....	806
2. Befugnisse zur Sozialrechtsberatung nach dem RDG .....	807
a) Erbringung von Rechtsdienstleistungen in abhängiger Beschäftigung folgt Regelung für Anstellungsträger/Dienstherrn .....	808
b) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen als (gewerbliche) Nebenleistung (§ 5 RDG) .....	808
c) Erlaubnis unentgeltlicher Rechtsdienstleistungen (§ 6 RDG) .....	808
d) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen an Mitglieder von Interessenvereinigungen (§ 7 RDG) .....	810
e) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen durch gerichtlich oder behördlich bestellte Personen (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 RDG) .....	811
f) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen durch Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 RDG) .....	811
g) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen von nach Landesrecht als geeignet anerkannten Personen oder Stellen im Sinn des § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 RDG) .....	812
h) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen für Verbände der freien Wohlfahrtspflege ua öffentlich anerkannter Stellen (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 RDG) .....	812
i) Folgen von Verstößen gegen das RDG .....	813
V. Beratungs-, Prozesskosten- und Verfahrenskostenhilfe .....	814
1. Übersicht .....	814
2. Beratungshilfe .....	814
a) Antragsabhängigkeit .....	815
b) Mitteleinsatz .....	815
c) Keine andere Hilfemöglichkeit .....	815
d) Mutwilligkeit .....	816
e) Gegenstand des Anspruchs .....	816
f) Zuständigkeit und Rechtsmittel .....	816
g) Kosten .....	816

	Inhalt
h) Aufhebung der Bewilligung .....	817
3. Prozess- und Verfahrenskostenhilfe .....	817
a) Wirtschaftliche Verhältnisse .....	817
b) Erfolgsaussicht .....	818
c) Mutwilligkeit .....	818
d) Beiordnung eines Rechtsanwalts .....	819
e) Zuständigkeit und Rechtsmittel .....	819
f) Änderung und Aufhebung der Bewilligung .....	820
Gesamtliteraturverzeichnis .....	821
Stichwortverzeichnis .....	829

## Bearbeiterverzeichnis

*Prof. Dr. Frank Ehmman*, Rechtsanwalt, Frankfurt University of Applied Sciences  
(§ 12; § 17 I.–XVII. gemeinsam mit *Schwengers*)

*Prof. Dr. Ursula Fasselt*, Frankfurt University of Applied Sciences  
(§ 14; § 20 gemeinsam mit *Schellhorn/Paulenz*)

*Prof. Dr. Dorothee Frings i. R.*, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach (§ 26)

*Prof. Dr. Lasse Gundelach*, Katholische Hochschule Mainz  
(§§ 18, 19 gemeinsam mit *Nothacker*)

*Prof. Dr. Carsten Homann*, Hochschule RheinMain, Wiesbaden  
(§ 17 XVIII.–XXI.; § 25 gemeinsam mit *Winkler*)

*Prof. Dr. Rainer Kessler*, Brechen (Einleitung, §§ 3, 8, 13, 22)

*Prof. Dr. Gerhard Nothacker*, Fachhochschule Potsdam  
(§§ 9, 10 gemeinsam mit *Schweigler*; §§ 18, 19 gemeinsam mit *Gundelach*)

*Dr. Simon Paulenz*, Richter am Sozialgericht, Berlin  
(§ 6 gemeinsam mit *Schellhorn*; § 20 gemeinsam mit *Schellhorn/Fasselt*)

*Prof. Dr. Jürgen Sauer*, Hochschule RheinMain, Wiesbaden (§§ 21, 27)

*Prof. Dr. Helmut Schellhorn*, Frankfurt University of Applied Sciences,  
(§§ 4, 5; § 6 gemeinsam mit *Paulenz*; § 20 gemeinsam mit *Fasselt/Paulenz*; §§ 23, 24)

*Dr. Daniela Schweigler*, Rechtsanwältin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
(§§ 9, 10 gemeinsam mit *Nothacker*)

*Prof. Dr. Clarita Schwengers*, Hochschule Esslingen  
(§ 7; § 17 I.–XVII. gemeinsam mit *Ehmman*)

*Prof. Dr. Jürgen Winkler*, Katholische Hochschule Freiburg  
(§§ 1, 2, 11, 15, 16; 25 gemeinsam mit *Homann*)